



Überall für alle

SPITEX

Grenchen

**Vorsorge
Grippenimpfung**

TELEFON 032/ 652 45 25

DIE GRIPPE

Die Grippe ist eine infektiöse, sehr ansteckende Erkrankung der Atemwege. Ausgelöst wird sie durch ein spezielles Virus (Influenzavirus), das regelmässig, meist während den kalten Monaten Dezember bis März, zirkuliert. Sie gehört damit beinahe schon zum normalen Verlauf des Winters.

Die Grippe wird oft mit einer Erkältung verwechselt. Sie unterscheidet sich von der Erkältung durch ihren plötzlichen Beginn und oft heftigeren Symptomen.



Gruppenpraxis Grenchen
Marktplatz 9

EMPFEHLUNG FÜR DIE GRIPPENIMPfung

Die Grippeimpfung ist empfohlen Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko bei einer möglichen Grippeerkrankung. Für diese Gruppe werden die Kosten der Impfung von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen:

- Personen ab 65 Jahren
- schwangere Frauen und Frauen, die in den letzten 4 Wochen entbunden haben
- Frühgeborene (geboren vor der 33. Woche/ Geburtsgewicht unter 1500 g) ab dem Alter von 6 Monaten für die ersten zwei Winter nach der Geburt
- Personen einer chronischen Erkrankungen (Herzerkrankung; Lungenerkrankung (z. B. Asthma, Raucherlunge); Stoffwechselstörungen (z. B. Diabetes oder Übergewicht mit BMI ≥ 40); neurologische Erkrankungen (z. B. M. Parkinson, Hirnschlag), Leber- oder Nierenerkrankungen, Verminderte Immunlage (z. B. HIV-Infektion, Krebs, immunsuppressive Therapie)
- Patientinnen und Patienten in Alters- und Pflegeheimen und in Einrichtungen für Personen mit chronischen Erkrankungen.

7 GRÜNDE SICH IMPFEN ZU LASSEN:

1. Den Grippeviren eine Nasenlänge voraus sein.

Dank der Impfung verfügt der Körper über schützende Antikörper und ist für die kommende Grippe bereit.

2. Sich selbst und andere schützen.

Die Impfung schützt die Mehrzahl der geimpften Personen vor einer Grippeerkrankung und deren Folgen. Zudem wird dank der Impfung die Übertragung der Viren auf andere Personen eingeschränkt.

3. Das Risiko schwerwiegender Komplikationen vermindern.

Vor allem in den Risikogruppen verhindert die jährliche Impfung schwere Krankheitsverläufe und Pflegenotfälle.

4. Keine langen Tage im Bett oder gar im Spital verbringen.

Bei Grippe beträgt die Genesungszeit ein bis zwei Wochen. Sie kann aber auch länger dauern. Insbesondere bei schwerwiegenden Komplikationen wie Lungenentzündung wird häufig eine Spitaleinweisung nötig.

5. Die Impfung kostet weniger als eine Grippeerkrankung.

Dank der Impfung können teure Hospitalisierungen verhindert und krankheitsbedingte Ausfälle reduziert werden.

6. Das Leben geniessen.

Warum in den Wintermonaten auf kulturelle Veranstaltungen, Familienfeste, öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufszentren usw. verzichten? Mit der Impfung lässt sich das Risiko einer Grippeansteckung reduzieren.

7. Die Impfung ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Präventionsmittel.